

## Einladung

Mitglieder des Ausschusses für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur

nachrichtlich:      Präsidentin des Landtages  
Geschäftsstellen der Fraktionen  
Ministerin und Chefin der Staatskanzlei  
Präsident des Landesrechnungshofes  
Landesbeauftragte für den Datenschutz und  
für das Recht auf Akteneinsicht  
Beauftragte des Landes Brandenburg zur  
Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur  
Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden  
Kabinettsreferate aller Ministerien

**28. (öffentliche) Sitzung  
des Ausschusses für Wissenschaft, Forschung und Kultur  
Mittwoch, den 15. Juni 2022  
13:00 Uhr  
Raum 2.050 a/b (Livestream)**

Landtag Brandenburg  
Alter Markt 1  
14467 Potsdam

## **Vor Eintritt in die Tagesordnung:**

### **Vor-Ort-Termin**

*Stiftung Preußische Schlösser und Gärten - Römische Bäder*

*(11:00 Uhr - 12:30 Uhr)*

## **Tagesordnung (Entwurf):**

- 1. Stand und Entwicklungsmöglichkeiten der freien darstellenden Künste im Land Brandenburg** (auf Antrag der Fraktionen SPD, CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

*Fachgespräch*

*(13:00 Uhr - 14:00 Uhr)*

- 2. Vorstellung des Bibliotheksverbandes Brandenburg e. V.**

*Dazu eingeladen:*

*Frau Stabrodt, Vorsitzende des Landesverbandes Brandenburg im dbv*

*(14:00 Uhr - 14:25 Uhr)*

- 3. Unterstützung des Landes Brandenburg bei der Evakuierung und Sicherung gefährdeten ukrainischen Kulturguts** (auf Antrag der AfD-Fraktion)

*Bericht des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur*

*(14:25 Uhr - 14:40 Uhr)*

- 4. Verschiedenes**

- 4.1 Personalvertretungsgesetz im Zusammenhang mit studentischen Beschäftigten** (auf Antrag der Fraktionen SPD, CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

*Bericht des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur*

*(14:40 Uhr - 14:50 Uhr)*

## 4.2 Durchführung eines Vor-Ort-Termins im September

### *Beschlussfassung*

*(ab 14:50 Uhr)*

gez. Erik Stohn  
Stellvertretender Vorsitzender

### **Anlage/n:**

#### **Zu TOP 1:**

- 1.1 Liste der eingeladenen Gesprächsteilnehmer
- 1.2 Fragenkatalog der Fraktionen

*Die interessierte Öffentlichkeit, Vertreterinnen und Vertreter der Medien sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ministerien werden gebeten, sich bis zum Vortag beim Sekretariat unter der E-Mail: [ausschussawfk@landtag.brandenburg.de](mailto:ausschussawfk@landtag.brandenburg.de) oder der Telefon-Nr.: 0331 966-1167 anzumelden. Die Sitzung wird im Livestream über die Website des Landtages [www.landtag.brandenburg.de](http://www.landtag.brandenburg.de) übertragen.*

*Besucherinnen und Besucher, für deren Teilnahme an der Sitzung Maßnahmen für den barrierefreien Zugang erforderlich sind, werden um einen entsprechenden Hinweis bei der Anmeldung gebeten. Bitte haben Sie Verständnis, dass in diesen Fällen ein gewisser zeitlicher Vorlauf für die Planung entsprechender Maßnahmen erforderlich ist.*

*Eine Platzreservierung erfolgt im Rahmen der Möglichkeiten in der Reihenfolge der Anmeldungen. Bitte beachten Sie, dass Parkplätze im und am Landtagsgebäude nicht zur Verfügung stehen.*

**28. Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft, Forschung und Kultur**

**Fachgespräch**

**Stand und Entwicklungsmöglichkeiten der freien darstellenden Künste im  
Land Brandenburg**

Mittwoch, 15. Juni 2022, 13:00 Uhr, Raum 2.050 a/b

- (Livestream) -

**Eingeladene Gesprächsteilnehmer:**

Sabine Chwalisz	Landesverband Freie Darstellende Künste Brandenburg e. V., fabrik Potsdam, Vorstandsvorsitzende
Hans-Joachim Frank	theater neunundachtzig gGmbH, Geschäftsführer
Frank Reich	Landesverband Freie Darstellende Künste Brandenburg e. V., Geschäftsführer
Almut Undisz	Theater am Rand Betriebs GmbH, Geschäftsführerin

---

**28. Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft, Forschung und Kultur**

**Fachgespräch**

**Stand und Entwicklungsmöglichkeiten der freien darstellenden Künste im Land Brandenburg**

Mittwoch, 15. Juni 2022, 13:00 Uhr, Raum 2.050 a/b

- (Livestream) -

**Fragenkatalog:**

1. Wie ist der Landesverband Freier Theater Brandenburg, wie sind dessen Mitglieder nach mehr als zwei Jahren Corona Pandemie aufgestellt? Worin sehen Sie die größten Herausforderungen kurz- und mittelfristig?
2. Welche Initiativen und Maßnahmen konnten nach der ersten Projektphase „Brandenburger Spielorte“ aus dem vergangenen Jahr durch den Landesverband Freier Theater angegangen werden? Welche Unterstützung erhält der Landesverband dabei durch das MWFK?
3. Wie können „Dritte Orte“ beschrieben werden? Welche inhaltlichen und logistischen Voraussetzungen müssen erfüllt werden, um ihre Potenziale zu erschließen und sie als „kulturelle Ankerpunkte“ zu entwickeln. Welche Beispiele lassen sich anführen?
4. Wie sollten wir mit „am Rande“ gelegenen Spielstätten umgehen? Wie wird deren Erreichbarkeit sichergestellt? Welche besonderen Förderbedarfe gilt es hier zu berücksichtigen?
5. Welche Bedeutung hat der Event- bzw. Festcharakter für Theateraufführungen und wie kann er organisiert und unterstützt werden?
6. Welche Besonderheiten weist die Zielgruppenansprache im ländlichen Raum auf? Welche Formate haben sich als erfolgversprechend erwiesen?

7. Übersicht und Vernetzung werden in der „Spielorte Dokumentation“ als notwendig für erfolgreiches Agieren von freien Theatern beschrieben. Welche konkreten Netzwerkstrukturen und Kooperationen (auch überregionale) sind erforderlich? Wie kann das Land diese unterstützen?
8. Welche Beratungsbedürfnisse sind für die freien Theater im ländlichen Raum identifiziert worden?
9. Welche Beispiele gibt es für kulturelle Selbstermächtigung im ländlichen Raum? Kann das auch ohne Zuschüsse funktionieren, und wenn ja, welche Voraussetzungen sind dafür erforderlich?
10. Welche Fragen müssen Ihres Erachtens dringend bei der Überarbeitung der kulturpolitischen Strategie des Landes geklärt werden, welche Erwartungen haben sie an die zu überarbeitende Strategie?
11. Wie kann es gelingen, den Fokus der Kulturförderung stärker auf die Kreativprozesse zu richten, statt eine reine Ergebnisförderung zu betreiben?
12. Wie arbeiten und organisieren sich freie und darstellende Künstlerinnen und Künstler? Welche Rolle spielen Orte, Verbände und Netzwerke?
13. Auf welchen Säulen basiert die Finanzierung der Freien Theater? Wie hat sich die Finanzierung der Freien Theater aus Landesmitteln in den letzten fünf Jahren entwickelt? Wie hoch ist der kommunale Anteil an der Finanzierung der Freien Theater? Wie sind diese Zahlen im Verhältnis zu den Zuschauerzahlen zu bewerten?
14. Inwieweit lassen sich unter diesen Voraussetzungen Gagen und Gehälter auf Tarifbasis bezahlen?
15. Welche Freien Theater mit eigenem Haus streben eine strukturelle Finanzierung mit eigenem Haushaltstitel an?
16. Welche Erwartungen an eine Förderung Freier Theater haben Sie an die Landesregierung und den Landtag?